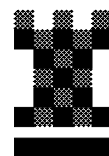


S C H A C H K L U B



Z U G

# CHESS NEWS

2 / 2005

Inhalt: Editorial  
GV 2005  
Blitzmeisterschaft  
Klubturnier  
U1800-Turnier  
Jugendschach  
SGM  
SMM  
Bundesturnier  
Schreibende Kunst  
Ruhe bitte ...  
Turniervorschau  
Rätselecke

## Editorial

In der diesjährigen SGM und SMM sind bereits mehr als die Hälfte der zu spielenden Runden absolviert. Wie in den entstehenden Beiträgen nachgelesen werden kann, fällt die Zwischenbilanz der einzelnen Teams sehr unterschiedlich aus. Ein kurzer Zwischenspurts vor den Sommerferien und dann ein Schlusspurt im Herbst schadet aber sicher nichts.

Der eine oder andere wird in der kommenden Sommerpause sicher an einem der vielen stattfindenden Turniere teilnehmen. Viel Erfolg, ich hoffe in der nächsten Ausgabe viel positives berichten zu können! Und uns allen wünsche ich einen schönen und warmen Sommer (falls er irgendwann noch kommen sollte).

Willi Dürig

## GV 2005

Aus beruflichen Gründen ist unser Aktuar Marcel Hadorn aus dem Vorstand zurückgetreten. Marcel, nochmals herzlichen Dank für deinen Einsatz in den letzten Jahren. Der Nachfolger von Marcel im Vorstand ist Tiziano Cautero.

Obwohl die Verbandsbeiträge des ISV und des SSB für das laufende Jahr erhöht worden sind, hat der Vorstand vorgeschlagen, unsere Jahresbeiträge in diesem Jahr noch nicht anzupassen. Es gab keinen Widerspruch!

Es haben zwar ein paar Teller gefehlt, trotzdem war der Imbiss nach der GV wieder ein angenehmer Abschluss dieses Anlasses.

## Blitzmeisterschaft

Veni vidi vici. Einen Start-Ziel-Sieg gab es im diesjährigen Blitzturnier für Olivier Moor. Den ersten und einzigen halben Punkt gab er erst in der Schlussrunde ab. Die beiden weiteren Plätze auf dem Treppchen gingen an Rolf Knobel und Hans Speck.

Schlussrangliste (17 Teilnehmer, 11 Runden):

1. Olivier Moor 10.5 2. Rolf Knobel 9 3. Hans Speck 8 4. Roman Deuber 8 5. Ernst Zindel 7 6. Willi Dürig 6.5 7. Zlatko Musil 6 8. Osi Staub 6 9. Daniel Hadorn 5.5 10. Kosta Ilic 5 12. Lino Orler 5 13. Bruno Kälin 5 15. Arturo Zahner 4 17. Varadarajan Srinivasan 1.5

## Klubturnier

In der Klubmeisterschaft, die wieder gemeinsam mit dem Schachklub Cham durchgeführt wird, ist die Startrunde gespielt. In dieser haben sich in allen Partien die Favoriten durchsetzen können. Leider ist die Teilnehmerzahl mit zwölf Spielern nicht gerade berauschend.

Aktuelle Informationen zum Turnier sind auf unserer Homepage zu finden.

## U1800-Turnier

ez. Die Teilnehmerzahl ist von 15 im letzten Jahr auf leider bloss noch 10 in diesem Jahr geschrumpft. In einem 9-rundigen Turnier spielt dieses Jahr jeder gegen jeden. Nach zwei bisher gespielten Runden verbleibt bloss noch Kosta Ilic ohne Punkteverlust. Näheres dazu ist auf unserer Homepage ersichtlich.

## Jugendschach

pt. An der Innerschweizer Schülergruppenmeisterschaft nahmen zwei Zuger Teams teil. Zug 1 mit Yannick Raschle, Ronny Rüttimann, Uday Varadarajan und Samuel Boss erreichte nach schlechtem Start mit einem guten Endspurt doch noch den angestrebten Mittelfeldplatz mit 5 Mannschafts- und 11 Einzelpunkten (8. Rang von 15). Die zweite (noch sehr junge) Gruppe mit Claudio Rubeli, Nicola Pasquali, Simon Hux und Christophe Niederberger verfehlte ihr Ziel (Vermeiden des letzten Ranges) mit 2/7 auch ein bisschen wegen Auslosungspech (keine direkte Begegnung gegen den Zweitletzten).

## SGM

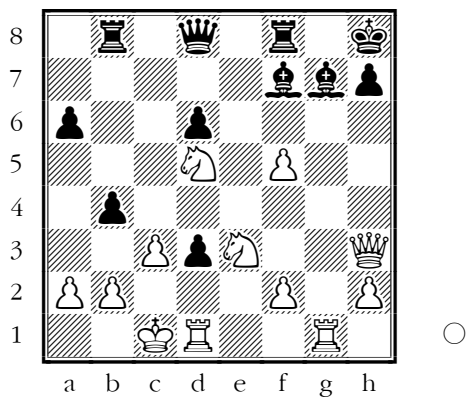
In den ersten vier Runden haben es die Verantwortlichen nur mit grösster Mühe geschafft jeweils vier vollzählige Mannschaften anzubieten und man kann sagen, dass das Experiment in diesem Jahr mit vier SGM-Teams anzutreten, gescheitert ist. In der nächsten Saison wird hier weniger mehr sein!

Nach der Niederlage gegen Lugano in der vierten Runde belegt Zug 1 einen Mittelfeldplatz und die Qualifikation für die Aufstiegs-spiele ist in weite Ferne gerückt. Ebenfalls im vorderen Mittelfeld befindet sich Zug 2. Noch nicht so richtig in Fahrt gekommen sind die Junioren, die bis jetzt einen Mannschaftspunkt erspielt haben. Sehr erfreuliches gibt es hingegen von Zug 4 zu berichten: sieben Punkte und Tabellenführer!

Deuber, Roman – Rosin, F. (2136) [B33]

SGM, Rd. 4, Zug 1 – Lugano 1

1.e4 c5 2.♟f3 ♘c6 3.d4 cxd4 4.♞xd4 ♟f6  
5.♞c3 e5 6.♞db5 d6 7.♙g5 a6 8.♞a3 b5  
9.♙xf6 gxf6 10.♞d5 ♙g7 11.c3 f5 12.exf5  
♙xf5 13.♞c2 0–0 14.♞ce3 ♙e6 15.♞h5 f5  
16.♙d3 e4 17.♙c2 ♖b8 18.g4 ♞e5 19.gxf5 ♙f7  
20.♞h3 ♞d3+ 21.♙xd3 exd3 22.♖g1 ♟h8  
23.0–0–0 b4



24.♖xg7 ♟xg7 25.♖g1+ ♟h8 26.♞g4 d2+  
27.♟b1 ♙g6 28.♞d4+ ♟g8 29.fxf6 d1♞+  
30.♞xd1 h6 31.♞f4 ♖f5 32.♞e3 ♖e5 33.♞c4+  
d5 34.♞exd5 ♟g7 35.♞d4 ♞d6 36.♖e1 ♖be8  
37.♖xe5 ♖xe5 38.♞a7+ 1–0

## SMM

Nach vier Runden hat Zug 1 erst zwei Mannschaftspunkte gesammelt und ist in der Zwischenrangliste auf dem zweitletzten Platz. Die drei restlichen Gegner sind aber eher schwächer einzustufen, grosse Abstiegsangst ist deshalb sicher noch nicht nötig.

Zufrieden sein mit dem bisher Gezeigten darf sicher Zug 2 in der dritten Liga. Mit vier Punkten belegt es einen Mittelfeldplatz.

Noch keine Mannschaftspunkte gab es bis jetzt für unser Juniorenteam. Weiterkämpfen! Irgendwann wird es klappen.

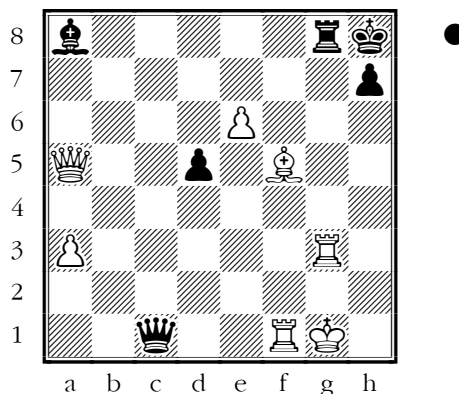
Zuber, Michael – Leuenberger, U. (1955) [C13]  
SMM, Rd. 2, Herrliberg 1 – Zug 1

1.d4 ♞f6 2.♞c3 d5 3.e4 e6 4.♙g5 ♙e7 5.e5  
♞g8 6.h4 ♙xg5 7.hxg5 ♞xg5 8.♞h3 ♞e7  
9.♞g4 g6 10.♞xd5 ♞d8 11.♞c3 ♞c6 12.0–0–0  
♞b4 13.♟b1 ♙d7 14.♞g5 f5 15.♞g3 ♞e7  
16.♙c4 0–0–0 17.a3 ♞c6 18.♖he1 h6 19.♞f3  
♞f7 20.d5 exd5 21.♙xd5 ♞g7 22.e6 ♙e8  
23.♞b5 a6 24.e7 axb5 25.exd8♞+ ♞xd8  
26.♖xe8 ♞f6 27.♙e6+ 1–0

Düssel, U. (2222) – Wilhelm, Serge [E12]  
SMM, Rd. 3, Zug 1 – Baden 1

1.d4 ♞f6 2.c4 e6 3.♞f3 b6 4.a3 ♙b7 5.♞c3 d5  
6.cxd5 exd5 7.♞c2 ♙e7 8.♙f4 c6 9.e3 ♞bd7

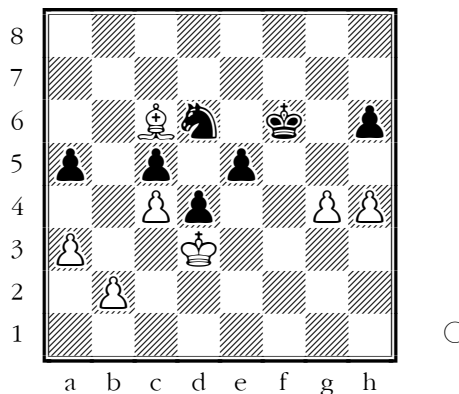
10.♙d3 ♖c8 11.♙f5 g6 12.♙h3 ♞h5 13.♞e5 f5  
14.g4 ♞xf4 15.exf4 ♞xe5 16.fxe5 ffg4  
17.♙xg4 ♖c7 18.0–0 ♙h4 19.f4 ♙c8 20.♞g2  
0–0 21.♖ac1 ♟h8 22.b4 ♖cf7 23.♞e2 ♙b7  
24.♞h3 ♙e7 25.♞e3 a5 26.bxa5 bxa5 27.♞b3  
♞a8 28.♙e6 ♖g7 29.♖f2 ♞a7 30.♞c3 ♞b6  
31.♞g3 c5 32.f5 gxf5 33.♙xf5 cxd4 34.♞c7  
♞h6 35.♖b1 ♙g5 36.♞c5 ♙e7 37.♞xd4 ♙a8  
38.♖d1 ♞g5 39.e6 ♙f6 40.♞c5 ♖fg8 41.♞xa5  
♙e5 42.♙d3 ♙xg3 43.hxg3 ♞c1+ 44.♖f1  
♖xg3+ 45.♖xg3



45... ♞e3+ 46.♖f2 ♖xg3+ 47.♟h1 ♞h6+ 0–1

Zuber, Michael – Schneider, M. (2090) [A43]  
SMM, Rd. 3, Zug 1 – Baden 1

1.d4 c5 2.d5 ♞f6 3.♞c3 ♞a5 4.♙d2 b5 5.e4 b4  
6.e5 bxc3 7.♙xc3 ♞a4 8.exf6 ♞e4+ 9.♞e2  
♞xe2+ 10.♞xe2 gxf6 11.♞g3 ♙h6 12.♞f5 ♙f4  
13.d6 ♞c6 14.g3 ♙e5 15.♙xe5 fxe5 16.dxe7  
♞d4 17.♞d6+ ♟xe7 18.♞xc8+ ♖axc8 19.0–0–0  
♖hd8 20.c3 ♞e6 21.♖d5 d6 22.h4 ♞c7 23.♖d2  
d5 24.♙h3 ♖b8 25.♖e1 f6 26.f4 ♟d6 27.fxe5+  
fxe5 28.♖de2 ♖e8 29.♖f2 ♖f8 30.♖ef1 ♟e7  
31.♖xf8 ♖xf8 32.♖xf8 ♟xf8 33.♟d2 ♟e7 34.c4  
d4 35.♟d3 ♟d6 36.♙f5 h6 37.a3 a5 38.♙h3  
♞e8 39.♙g4 ♞f6 40.♙f3 ♟e6 41.♙b7 ♞e8  
42.♙c6 ♞d6 43.g4 ♟f6



44.b4 cxb4 45.axb4 axb4 46.c5 ♞c8 47.♟c4  
♞e7 48.♙e4 ♟e6 49.♟xb4 ♟d7 50.♟c4 ♟c7  
51.g5 hxg5 52.hxg5 ♟d7 53.♟b5 ♟c7 54.g6  
♞g8 55.g7 ♞f6 56.♙h7 e4 57.♙xe4 1–0

## Bundesturnier

Am diesjährigen Bundesturnier in Pfäffikon haben einige Zuger mitgespielt. Es gab zwar durchaus auch einige kleine Erfolgserlebnisse zu melden, ganz zufrieden sein konnte mit seiner Leistung aber sicher keiner der Teilnehmenden.

Dürig, Willi – Röllli, C. (1979) [B40]

Bundesturnier, HT 1, Runde 5

1.e4 c5 2.♟f3 e6 3.g3 ♞c6 4.♙g2 d5 5.exd5  
exd5 6.0-0 d4 7.♚e1+ ♙e7 8.♞e2 d3 9.♞e3  
♞d6 10.♞a3 ♞b4 11.c3 ♞a6 12.♞c4 ♞e6  
13.♞xd3 1-0

Deuber, Roman – Wahl, P. [B01]

Bundesturnier, HT 1, Runde 7

1.e4 d5 2.exd5 ♞xd5 3.♞c3 ♞a5 4.d4 ♞f6  
5.♞f3 ♙f5 6.♞e5 c6 7.♙c4 e6 8.♞e2 ♙e7 9.g4  
♙e4 10.f3 ♙d5 11.♙d2 ♙xc4 12.♞xc4 ♞c7  
13.0-0-0 ♞bd7 14.f4 b5 15.♞e5 ♞xe5 16.dxe5  
♞d5 17.♞xd5 exd5 18.f5 0-0 19.g5 ♞ae8  
20.♞de1 ♞c8 21.♞hf1 f6 22.♞h5 fxg5 23.♙xg5  
♞xf5 24.♞xf5 g6 25.♙xe7 1-0

Hauptturnier 1, 7 Runden, 117 Teilnehmer:

42. Roman Deuber 4, 43. Simon Widmer 4, 44.  
Willi Dürig 4, 47. Hans Speck 4, 86. Ernst  
Zindel 2.5

Seniorenturnier 1, 5 Runden, 22 Teilnehmer:

12. Erwin Glur 2.5, 20. Kosta Ilic 1.5

## Schreibende Kunst

Familie, Arbeit und Fernschach scheinen ihn noch nicht genug auszulasten. Ende Mai erscheint deshalb sein erstes Buch:



Die Rede ist natürlich von Rolf Knobel und „Die Kunst der Analyse“ heisst das Buch. Am 6. September wird Rolf sein Buch an unserem „Super-Dienstag“-Klubabend vorstellen. Vorher gibt es einen kleinen Apero. Die Teilnahme lohnt sich also in jedem Fall.

Das Buch kann übrigens über's Internet bei [www.wernerkaufmann.ch](http://www.wernerkaufmann.ch) bestellt werden.

## Ruhe bitte ...

... oder, klingelnde Mobiltelefone können matt setzen. Nachdem bei offiziellen FIDE-Anlässen schon seit einiger Zeit gegen lärmende Handys und ähnliches eingeschritten wird, zieht der SSB nun nach und passt seine Reglemente für die SMM und SGM an – mit Wirkung ab 1. Juli 2005:

„Ein Spieler, dessen Mobiltelefon nicht abgeschaltet ist, ist zu verwarnen. Im Wiederholungsfall während der gleichen Partie, verliert der betreffende Spieler die Partie.“

Also, daran denken: lieber vorher ausschalten, als nachher der verlorenen Partie nachtrauern! Und, man kann durchaus versuchen in Zukunft Remisangebote per SMS an den Gegner zu senden.

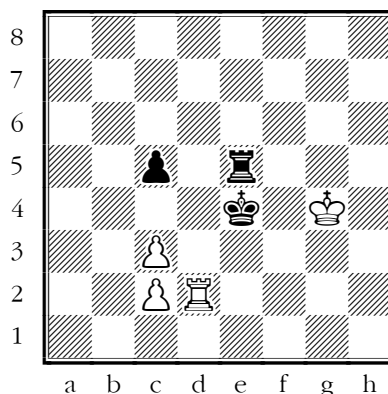
## Turniervorschau

Zuger Schnellschachturnier: 21. und 28. Juni

## Rätselücke

Lösung des Problems in Chess News 1/2005:  
1.d6! exd6 2.♞d3! ♙xg3 3.a5 d5 4.a6 ♙b8 5.a7  
♙xa7 patt!

Das neue Problem: Weiss am Zug gewinnt!  
Was heisst Zugzwang auf englisch?



## Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Willi Dürig, Paul Tschudi, Ernst Zindel